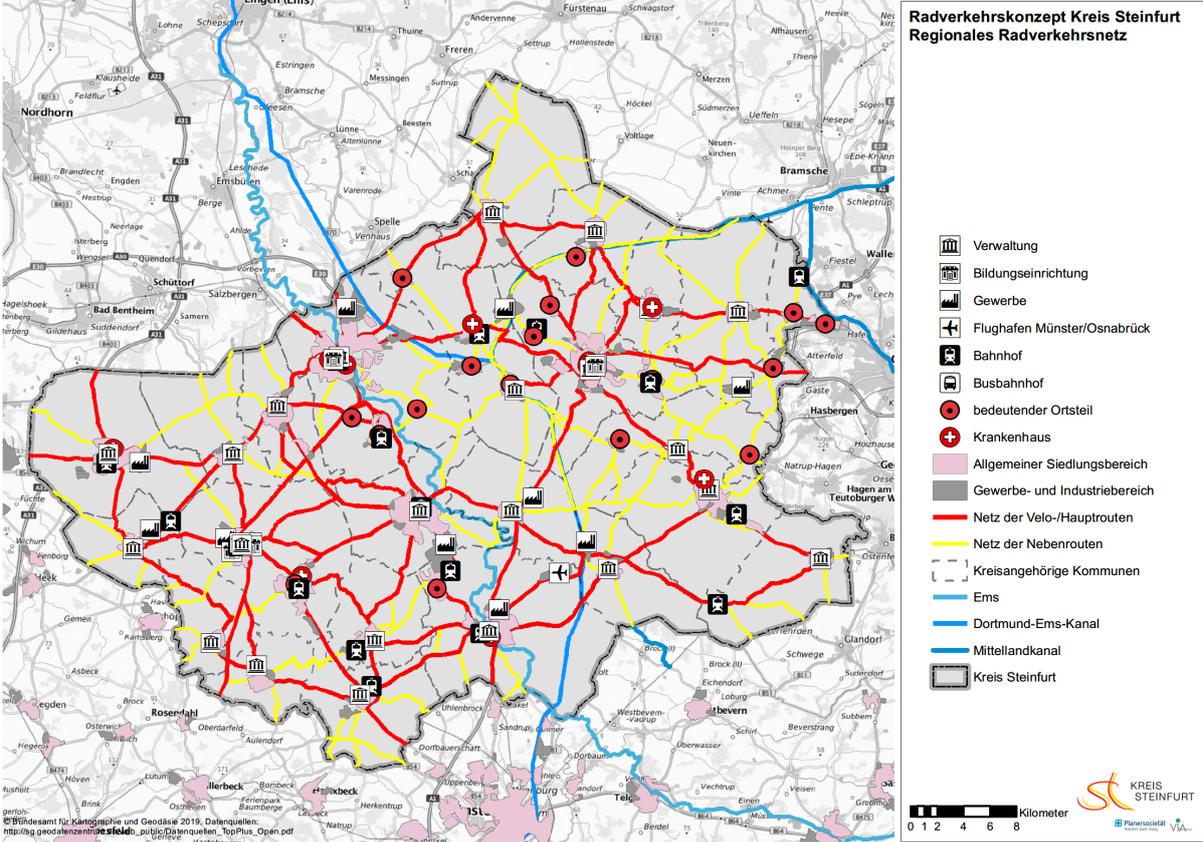
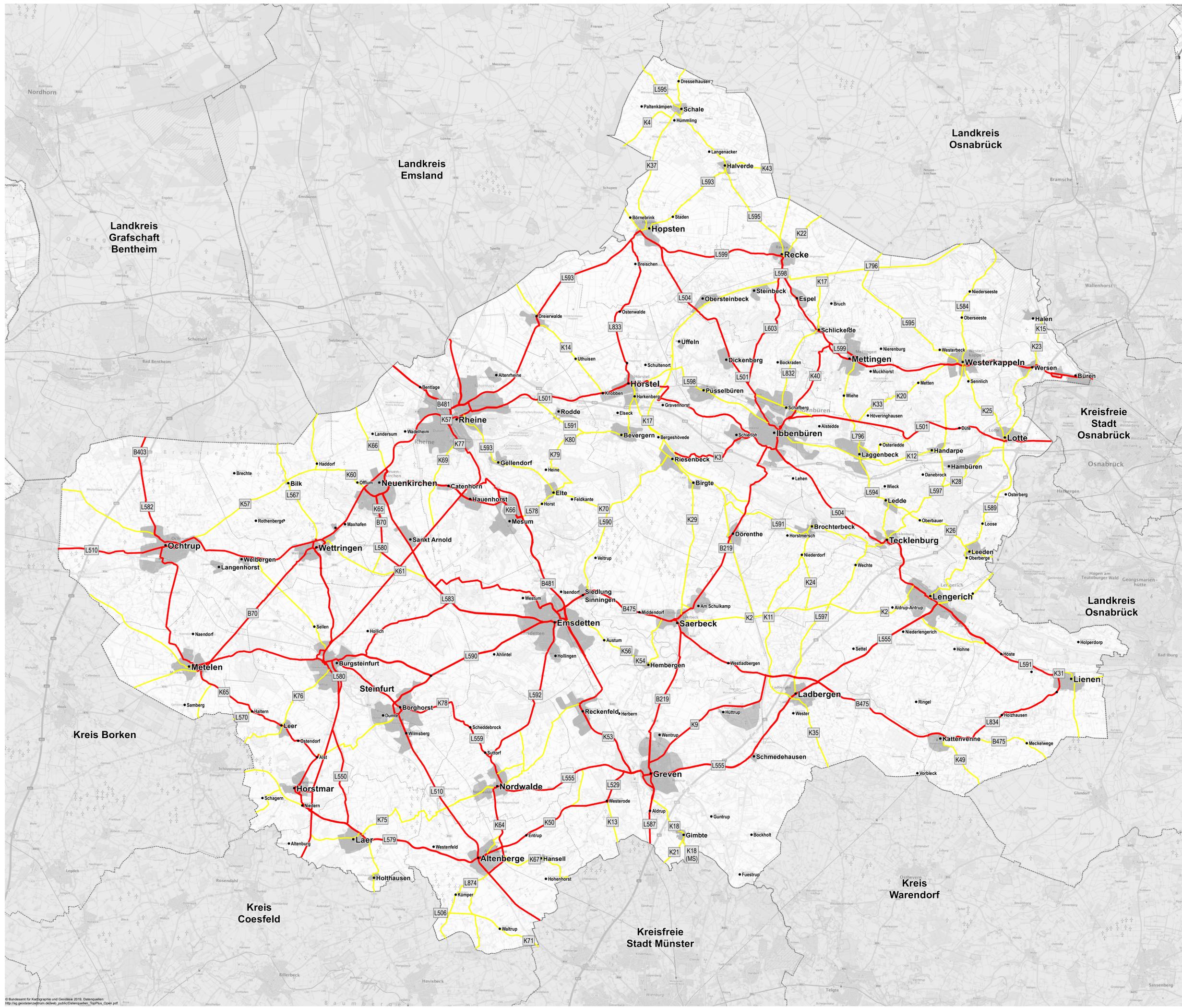


Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt

Maßnahmenkataster für das Regionale Radverkehrsnetz in Saerbeck

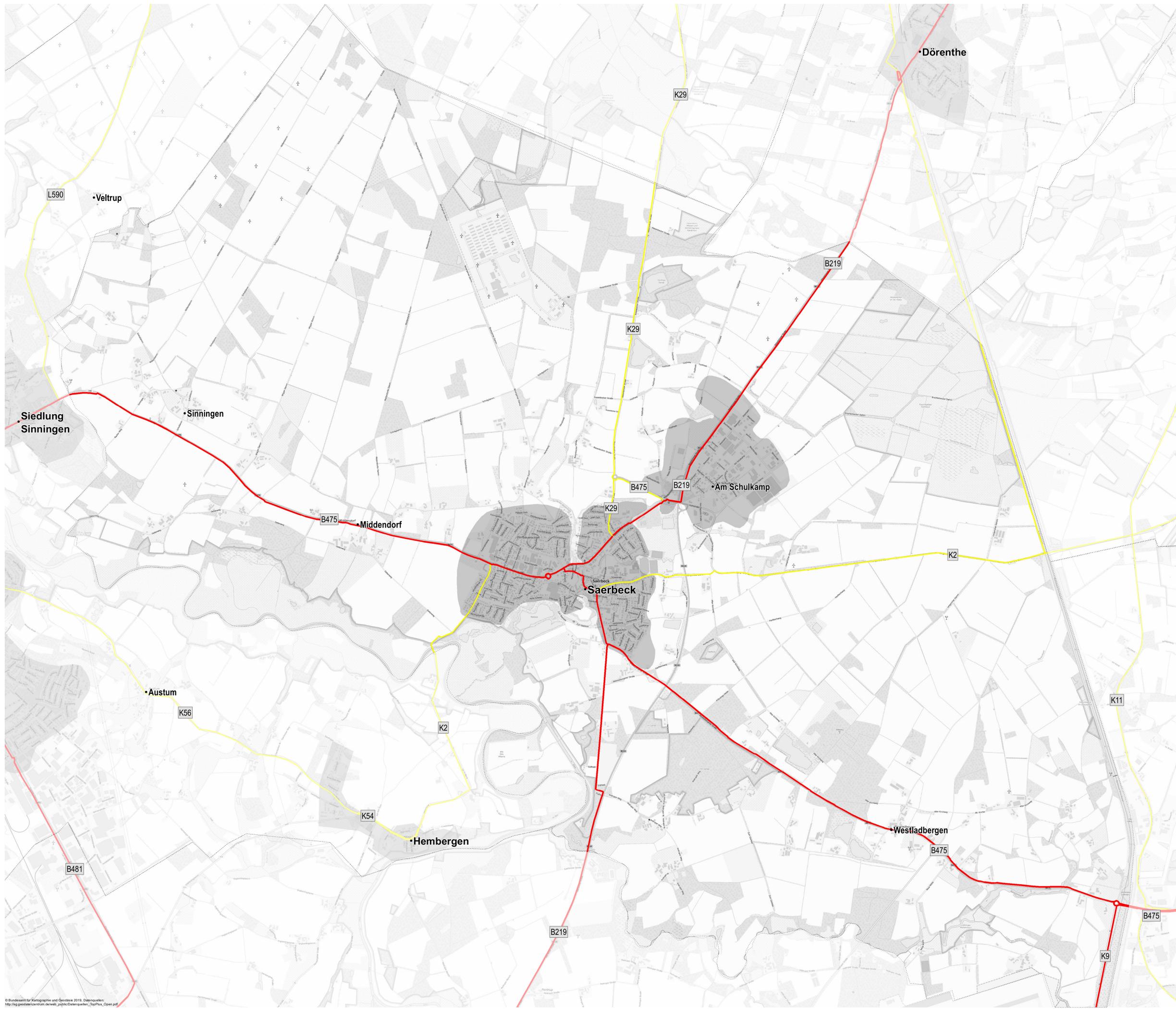




Regionales Radnetz

- K99 Straßenbezeichnung
- Netz der Haupt-/Velorouten
- Netz der Nebenrouten
- Kommunen und größere Ortsteile
- Ortsteile
- Grenzen der Verwaltungseinheiten
- Nachbarkreise / kreisfreie Städte

© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019. Datenquellen: http://ng.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf



Regionales Radnetz

-  Straßenbezeichnung
-  Netz der Haupt-/Velorouten
-  Netz der Nebenrouten
-  Kommunen und größere Ortsteile
-  Ortsteile
-  Grenzen der Verwaltungseinheiten
-  Nachbarkreise / kreisfreie Städte

**Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt
Regionales Radverkehrsnetz**

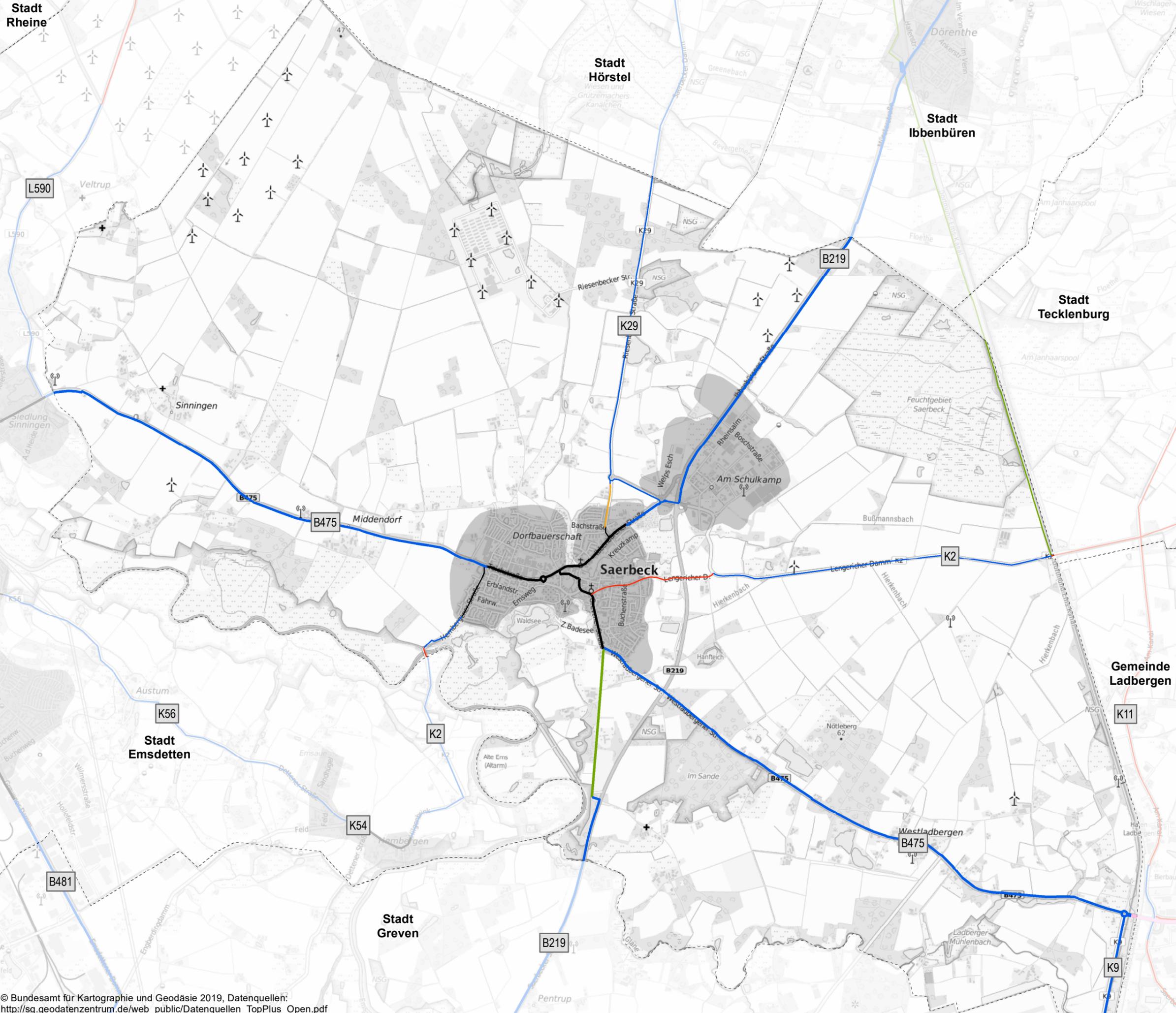
**Heutige Radverkehrsinfrastruktur
Saerbeck**

Haupt-/Veloroutennetz
Nebenroutennetz

- gemeinsamer Fuß- und Radweg
- Mehrzweckfahrstreifen
- Forst-/ Wirtschaftsweg/Anliegerstraße
- Gehweg, Radfahrer frei
- Straße ohne Sicherung des Radverkehrs
- Forst-/ Wirtschaftsweg/Anliegerstraße
- Innerörtliche Verbindung

- K1 Straßenbezeichnung
- Kommunen und größere Ortsteile
- Grenzen der Verwaltungseinheiten
- Nachbarkreise / kreisfreie Städte

0 0,25 0,5 1 Kilometer



© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019, Datenquellen:
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

**Radverkehrskonzept Kreis Steinfurt
Regionales Radverkehrsnetz**

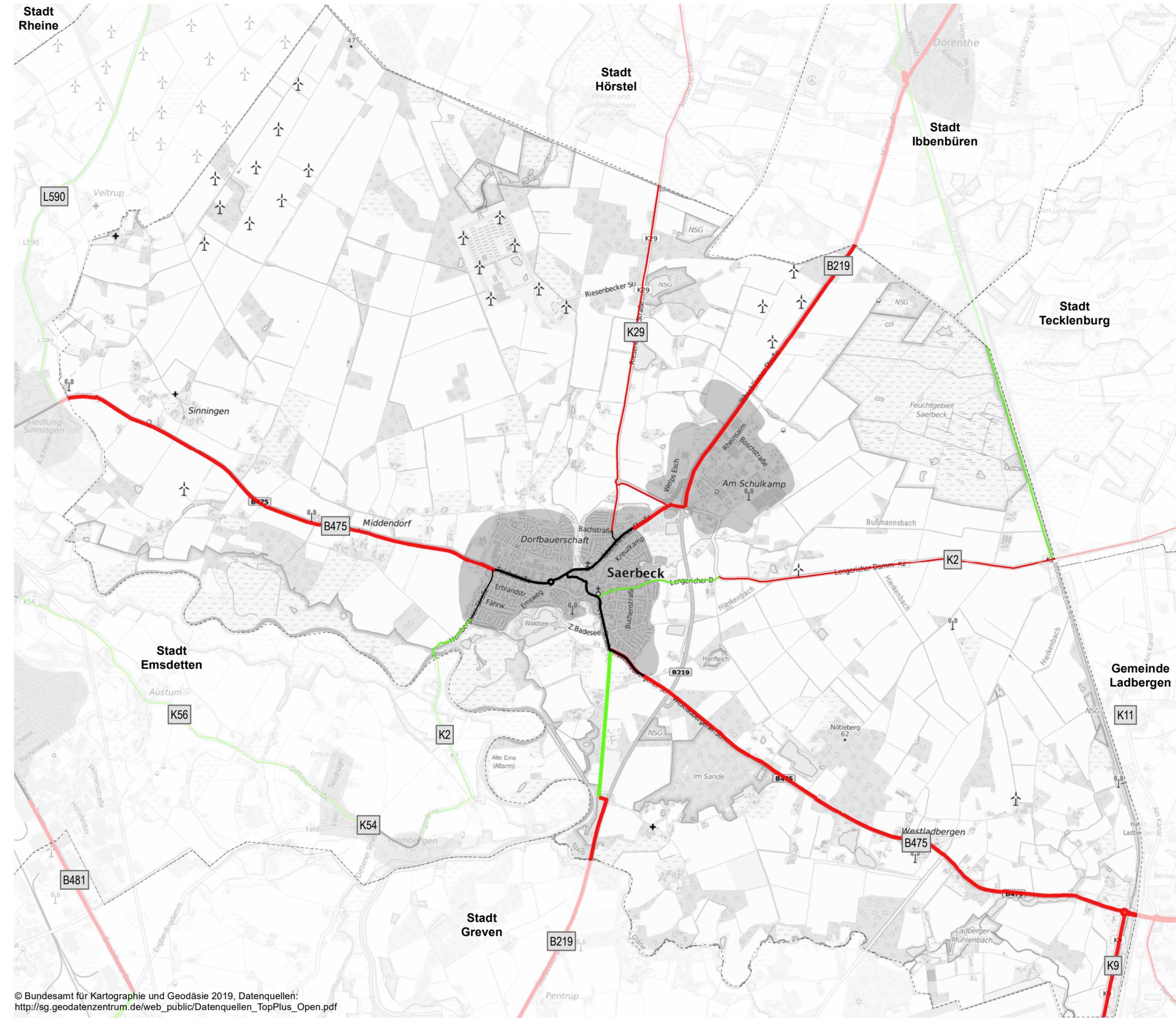
Belastungsbereich
Saerbeck

Haupt-Velouroutennetz
Nebenroutennetz

Belastungsbereich I
Belastungsbereich IV
Innerörtliche Verbindung

K1 Straßenbezeichnung
Kommunen und größere Ortsteile
Grenzen der Verwaltungseinheiten
Nachbarkreise / kreisfreie Städte

0 0,25 0,5 1 Kilometer



Maßnahmenplan

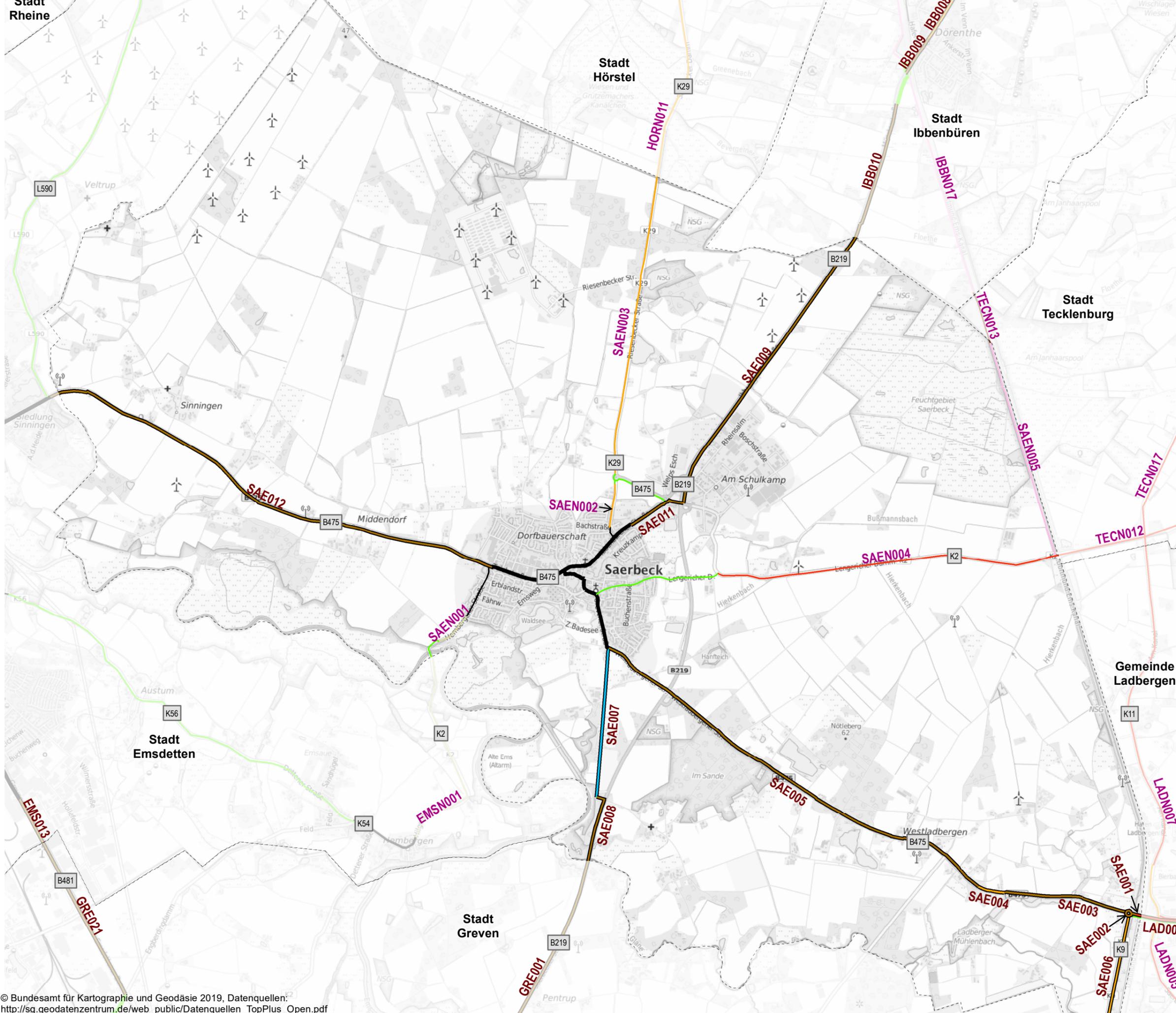
Saerbeck

Haupt-/Veloroutennetz
Nebenroutennetz

-  Neubau
-  Ausbau
-  Ausbau bei Sanierung
-  Randmarkierung
-  Ausbau und Asphaltierung
-  Ausbau bei Sanierung (geringe Priorität)
-  Asphaltierung
-  keine Maßnahme vorgesehen
-  Innerörtliche Verbindung
- SAE001** Maßnahmennummer (Haupt-/Velorouten)
- SAN001** Maßnahmennummer (Nebenrouten)

-  Straßenbezeichnung
-  Kommunen und größere Ortsteile
-  Grenzen der Verwaltungseinheiten
-  Nachbarkreise / kreisfreie Städte

0 0,25 0,5 1 Kilometer



Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	TYP	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungsbereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritätspunktzahl	Prioritätsstufe	Programmstufe
SAE001	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	B475	Mehrzweckfahrstreifen	1,5	außerorts	Bund	Neubau	s. Katasterblatt SAE001	250.000 €	56	IV	9224	9	hoch	Perspektivische Maßnahme
SAE002	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	B475	gemeinsamer Fuß- und Radweg	1,8	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE002	24.300 €	204	IV	5292	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE002_1	Haupt-/Velorouten	Knotenpunkt	Saerbeck	B475/Weg Dortmund-Ems-Kanal	Kreisverkehr		außerorts	Bund	Anpassung Kreisverkehr	s. Katasterblatt SAE002_1	60.000 €		IV	5292	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE003	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	B475	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE003	114.500 €	1205	IV	5292	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE004	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	B475	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,5	außerorts	Bund	Ausbau bei Sanierung	s. Katasterblatt SAE004	12.200 €	255	IV	5292	7	mittel	Perspektivische Maßnahme
SAE005	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Westladberger Str.	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE005	308.200 €	4325	IV	5292	9	hoch	Mittelfristmaßnahme
SAE006	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Hüttruper Straße - K9	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,5	außerorts	Kreis	Ausbau bei Sanierung	s. Katasterblatt SAE006	48.500 €	1021	IV	DTV vermutlich hoch	7	mittel	Perspektivische Maßnahme
SAE007	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Südhoek	Forst-/Wirtschaftsweg/Anliegerstraße	4,5	außerorts	Kommune	Randmarkierung	s. Katasterblatt SAE007	14.400 €	1436	I	DTV vermutlich niedrig	4	niedrig	Kurzfristmaßnahme

Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	TYP	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungsbereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritätspunktzahl	Prioritätsstufe	Programmstufe
SAE008	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Saerbecker Straße	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE008	49.100 €	689	IV	9650	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE009	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Ibbenbürener Straße	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE009	217.000 €	3045	IV	10478	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE011	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Ibbenbürener Straße	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE011	44.500 €	591	IV	DTV vermutlich hoch	10	hoch	Mittelfristmaßnahme
SAE011_1	Haupt-/Velorouten	Knotenpunkt	Saerbeck	Ibbenbürener Str./Welps Esch	Kreisverkehr		außerorts	Bund	Anpassung Kreisverkehr	s. Katasterblatt SAE011_1	40.000 €		IV	DTV vermutlich hoch	10	hoch	Mittelfristmaßnahme
SAE011_2	Haupt-/Velorouten	Knotenpunkt	Saerbeck	Ibbenbürener Straße 36	Querungsstelle ohne Sicherung		außerorts	Bund	Radwegende	s. Katasterblatt SAE011_2	60.000 €		IV	DTV vermutlich hoch	8	mittel	Mittelfristmaßnahme
SAE012	Haupt-/Velorouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	B475	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Bund	Ausbau	s. Katasterblatt SAE012	328.800 €	4614	IV	7449	11	hoch	Mittelfristmaßnahme
SAEN001	Nebenrouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	K2	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,1	außerorts	Kreis	Ausbau bei Sanierung (geringe Priorität)	Es gab keine Radverkehrsunfälle auf diesem Abschnitt. Der Radweg ist nach ERA zu schmal, aufgrund geringer Verkehrsstärke aber prinzipiell nicht notwendig. Mögliche Maßnahmen sind Ausbau bei Sanierung oder Benutzungspflicht aufheben und Temporeduktion.	14.000 €	368	I	DTV vermutlich niedrig	3	niedrig	Perspektivische Maßnahme
SAEN002	Nebenrouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Riesenbecker Straße K29	Gehweg, Radfahrer frei	2	außerorts	Kreis	Ausbau bei Sanierung	Aufgrund der Verkehrsstärke ist der Radweg auszubauen. Aufgrund der vorhandenen Breite kann dies auch erst im Zuge einer Fahrbahndeckensanierung stattfinden.	20.500 €	430	IV	DTV vermutlich hoch	6	mittel	Perspektivische Maßnahme

Übersichtstabelle der Maßnahmen

Massn-Nr	Netz	TYP	Kommune	Name	Bestandstyp	Breite	Ortslage	Baulast	Massnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Netto (Kosten)	Länge (in m)	Belastungsbereich	DTV (Kfz/Tag)	Prioritätspunktzahl	Prioritätsstufe	Programmstufe
SAEN003	Nebenrouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Riesenbecker Straße K29	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,25	außerorts	Kreis	Ausbau bei Sanierung	Aufgrund der Verkehrsstärke ist der Radweg auszubauen. Aufgrund der vorhandenen Breite im Toleranzbereich kann dies auch erst im Zuge einer Fahrbahndeckensanierung stattfinden.	68.900 €	2901	IV	DTV vermutlich hoch	7	mittel	Perspektivische Maßnahme
SAEN004	Nebenrouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	K2	gemeinsamer Fuß- und Radweg	2,5	außerorts	Kreis	Neubau	Benutzungspflicht aufheben (Prüfung).	1.155.400 €	3301	IV	DTV vermutlich hoch	8	mittel	Perspektivische Maßnahme
SAEN005	Nebenrouten	Streckenabschnitt	Saerbeck	Dortmund-Ems-Kanal-Weg	Forst-/Wirtschaftsweg/Anliegerstraße	3	außerorts	Bund	Asphaltierung	Der Wirtschaftsweg ist zu asphaltieren.	225.000 €	2142	I		3	niedrig	Kurzfristmaßnahme

Maßnahmen-Nr.	SAE001	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	Mehrzweckfahrstreifen			Kfz/Tag	9224
				Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	1,5	Länge [m]	56	Belastungsbereich	IV

Einzelmaßnahme(n)

Neubau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

25.000 €

Programmstufe*: Perspektivische Maßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	0	Erfordernis	4
Netzzusammenh.:	2	Maßnahmenkat.:	3
Gesamtpunkte*:	9	Priorität	hoch



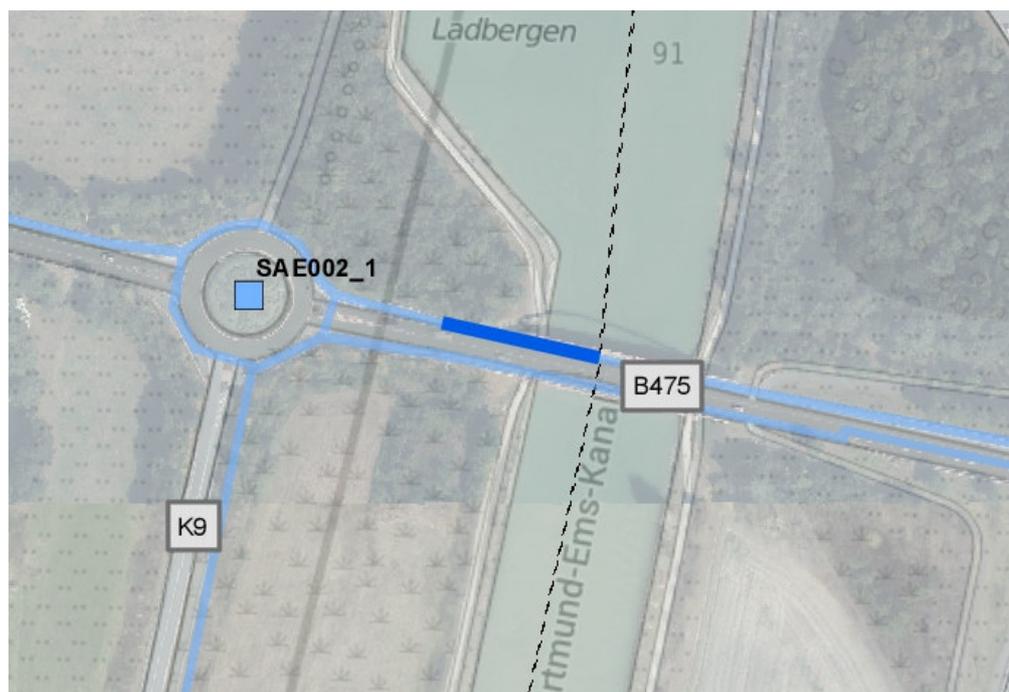
*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Neubau eines baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs notwendig. Der Neubau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5200Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 9 in der hohen Priorität.

Sollte der Neubau aufgrund des Bauwerks nicht möglich sein, so ist zumindest eine Temporeduktion auf 50 km/h und der Führung des Radverkehrs im Mischverkehr durchzuführen. Hierzu sind vor und hinter der Brücke geeignete Querungshilfen zu bauen und die Radwegenden der Maßnahmen SAE002 und LAD005 zu sichern.



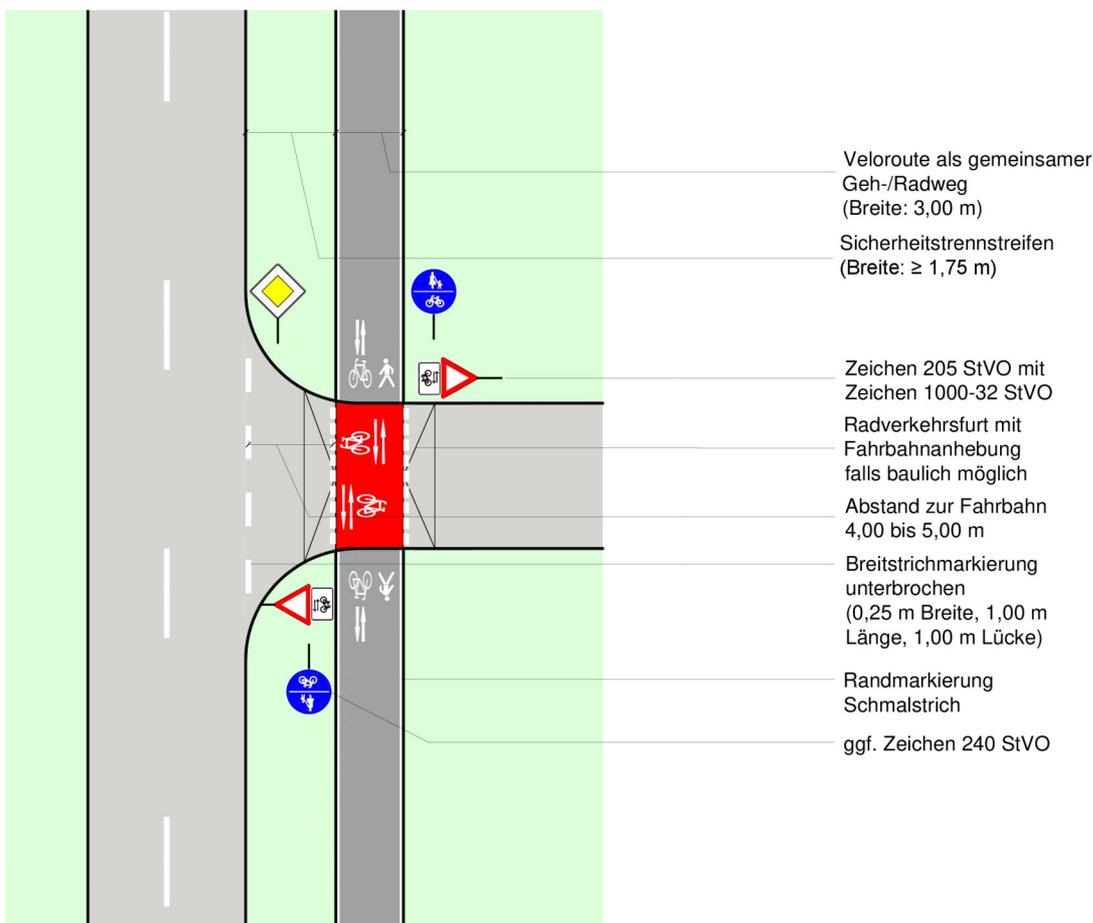
- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Nebenrouthenetzes
- - - Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Hauptrouthenetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouthenetz)

Maßnahmen-Nr.	SAE001	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	Mehrzweckfahrstreifen			Kfz/Tag	9224
				Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	1,5	Länge [m]	56		Belastungsbereich IV

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE002	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	50
Anlagenbreite (m)	1,8	Länge [m]	204	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

24.300 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	0	Erfordernis	4
Netzzusammenh.:	2	Maßnahmenkat.:	2
Gesamtpunkte*:	8	Priorität	mittel



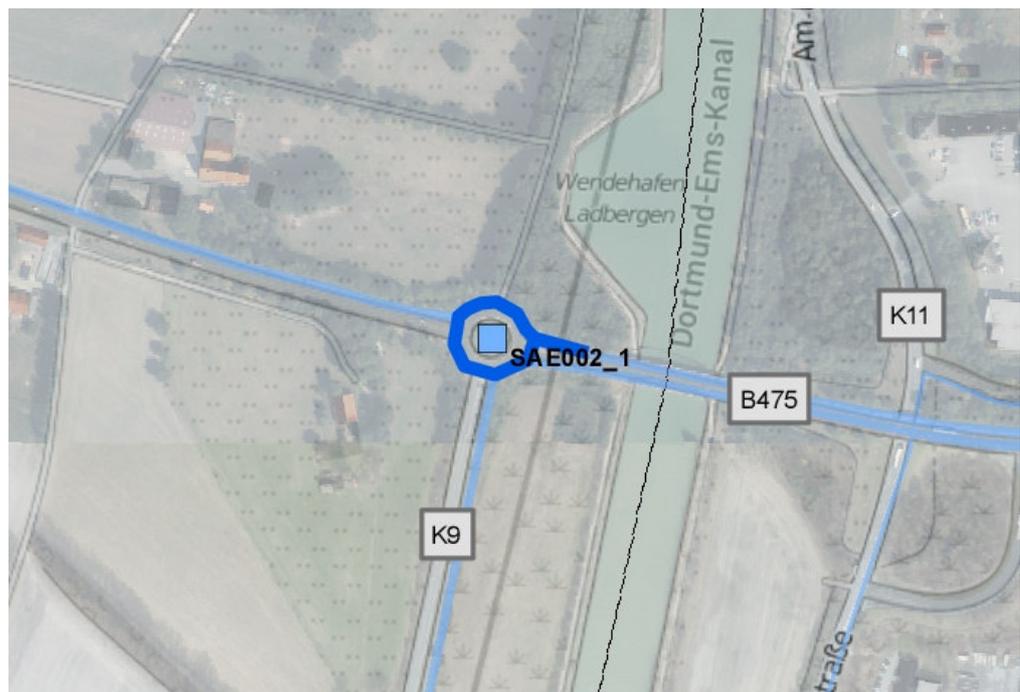
*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5200 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



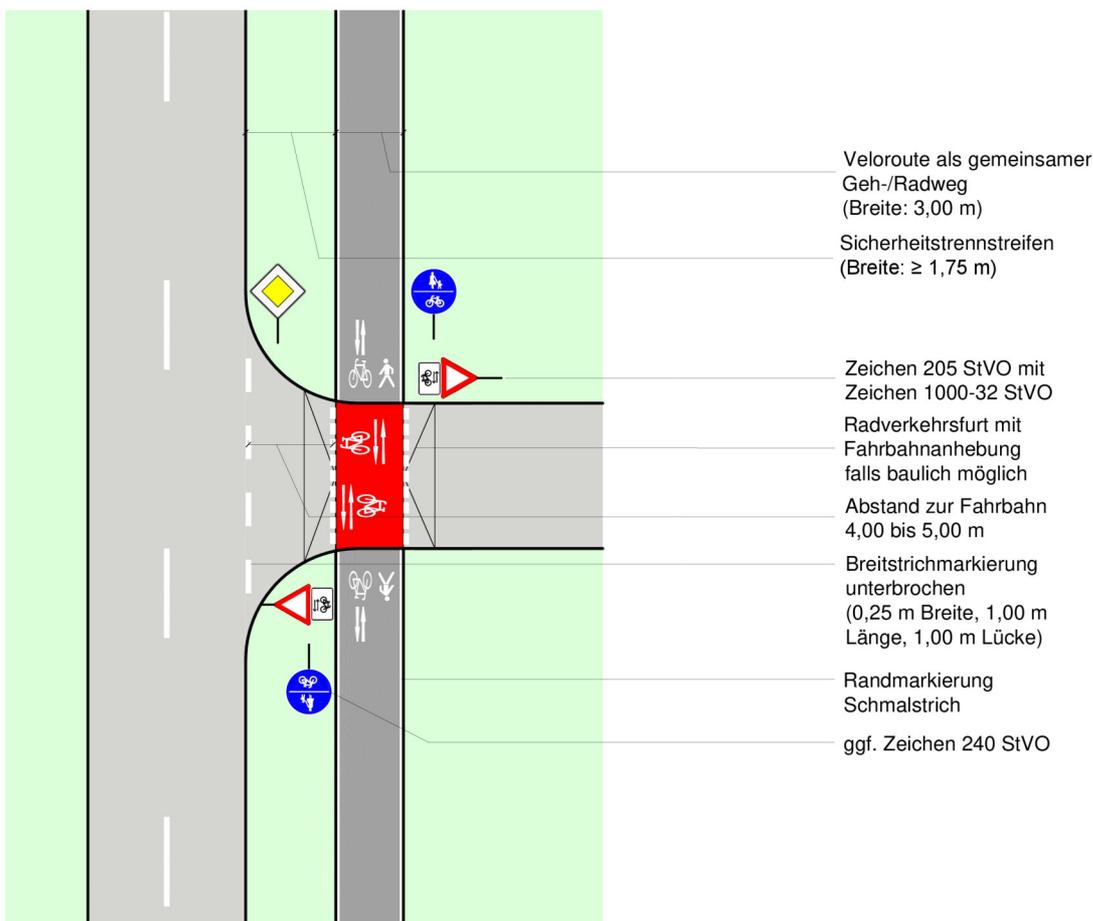
- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Nebenrouennetzes
- - - Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Haupttroutennetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouennetz)

Maßnahmen-Nr.	SAE002	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	50
Anlagenbreite (m)	1,8	Länge [m]	204	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr. SAE002_1 Lage außerorts

Straße B475/Weg Dortmund-Ems-Kanal

Kommune Saerbeck

Bestand: Kreisverkehr

Einzelmaßnahme(n)

Anpassung Kreisverkehr

Musterlösung-/querschnitt

4.5-4

Baulast

Bund 60.000 €

Bruttokosten

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	0	Erfordernis	4
Netzzusammenh.:	2	Maßnahmenkat.:	2
Gesamtpunkte*:	8	Priorität	mittel

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

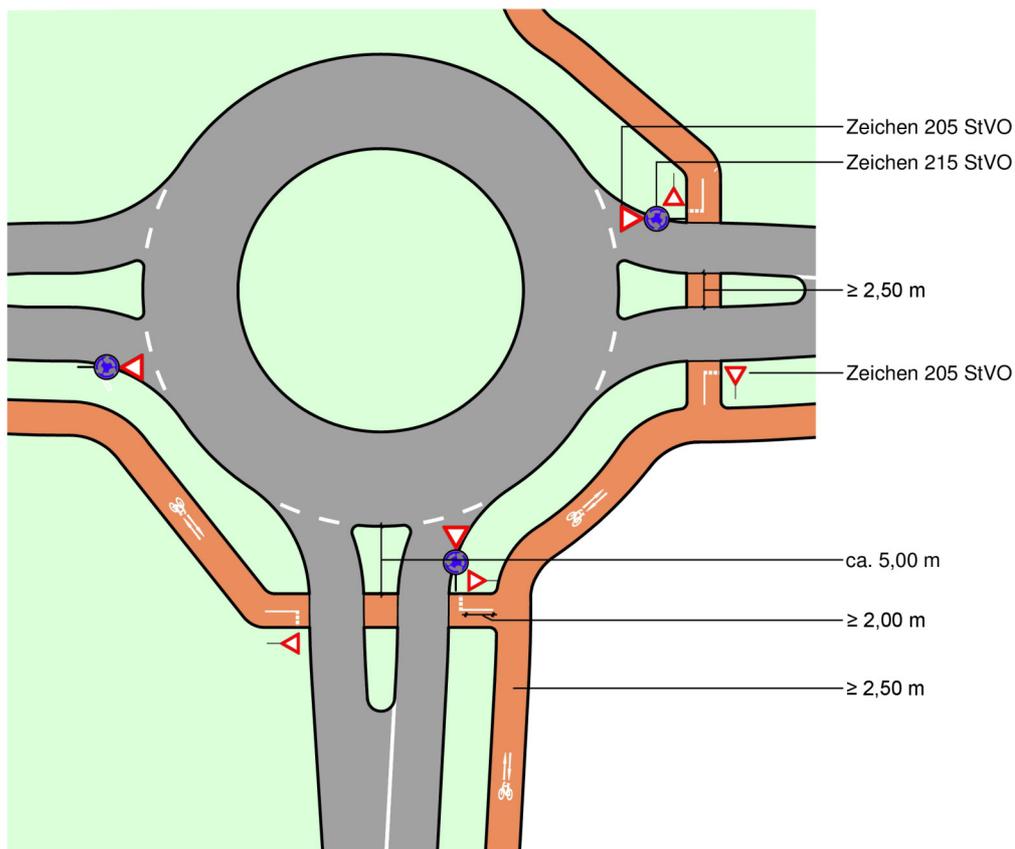
Es ist ein Umbau der vorhandenen Querungshilfen gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten im Zuge von SAE001, 002 und 003 vorzunehmen. Das bedeutet, dass die Aufstellbereiche auf 2,5x5m vergrößert werden und die Mittelinseln insgesamt baulich angepasst werden müssen.

Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme.



- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Nebenrouthenetzes
- Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Haupttroutennetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouthenetz)

Musterlösung Führungsformen außerorts Radweg am Kreisverkehr



Regelungen:

- Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006), Kapitel 5.3

Anwendungsbereiche:

- Zweirichtungsradwege an Kreisverkehren außerorts

Hinweise:

- der Radverkehr ist vorfahrtrechtlich unterzuordnen
- die Markierung von Radverkehrsfurten ist nicht zulässig

Maßnahmen-Nr.	SAE003	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	1205	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

114.500 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**:

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5200 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.

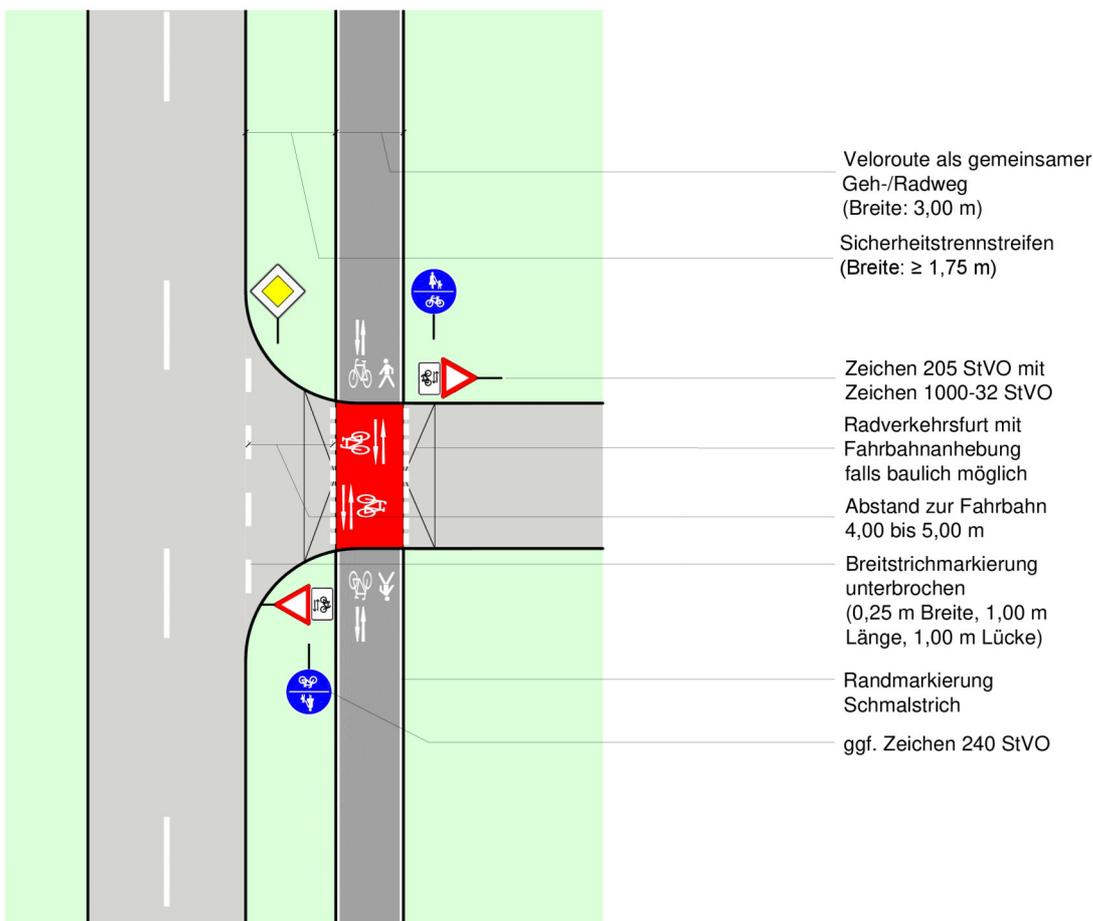


Maßnahmen-Nr.	SAE003	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	1205	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE004	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,5	Länge [m]	255	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau bei Sanierung

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

12.200 €

Programmstufe*: Perspektivische Maßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**:

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5200 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Der Ausbau kann auch erst im Rahmen einer künftigen Fahrbahndeckensanierung durch den Baulastträger durchgeführt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 7 in der mittleren Priorität.

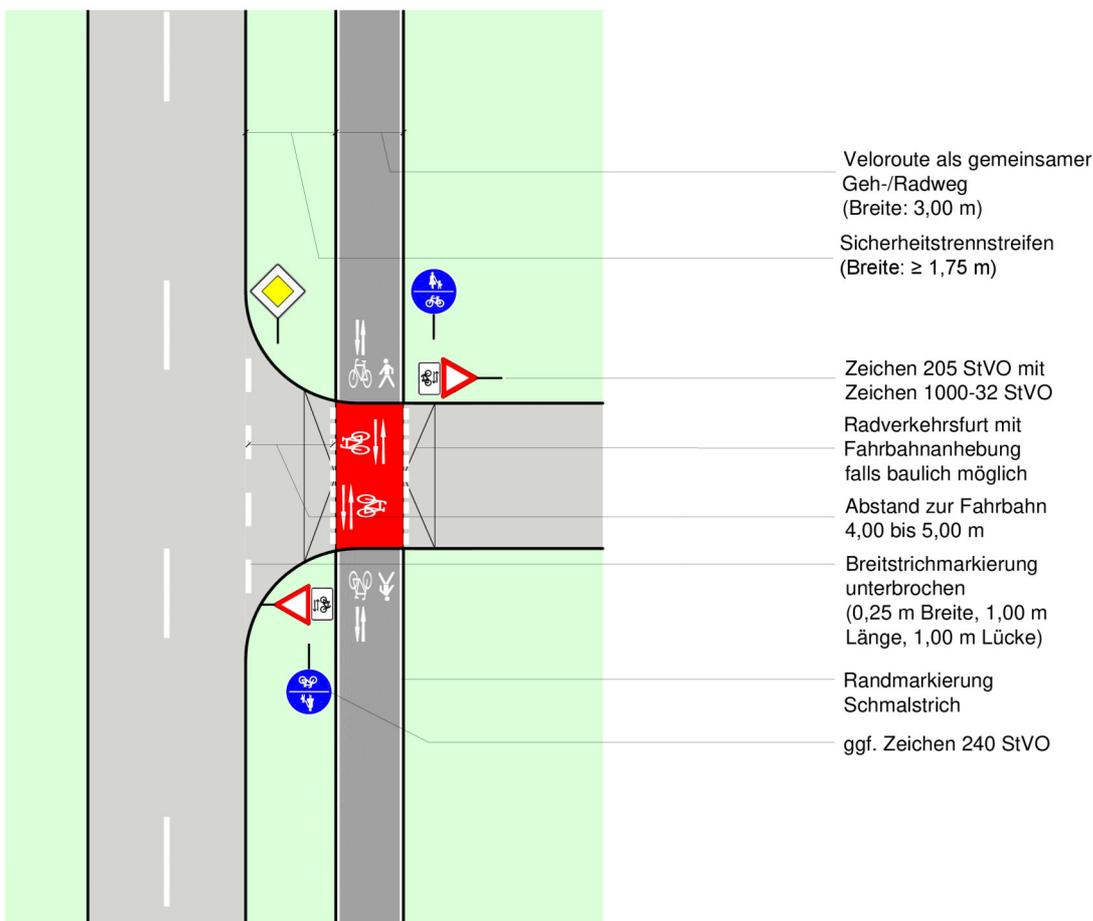


Maßnahmen-Nr.	SAE004	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,5	Länge [m]	255	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE005	Lage	außerorts	Straße	Westladbergener Str.
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	4325	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

308.200 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**:



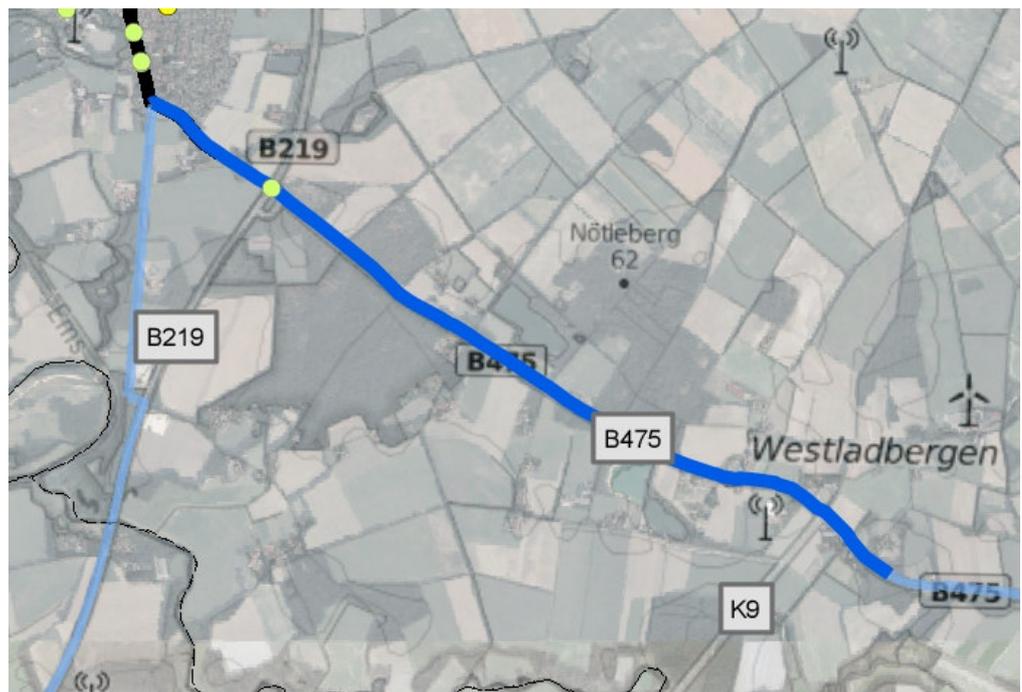
*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5200 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein geringes Unfallgeschehen konnte festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 9 in der hohen Priorität.

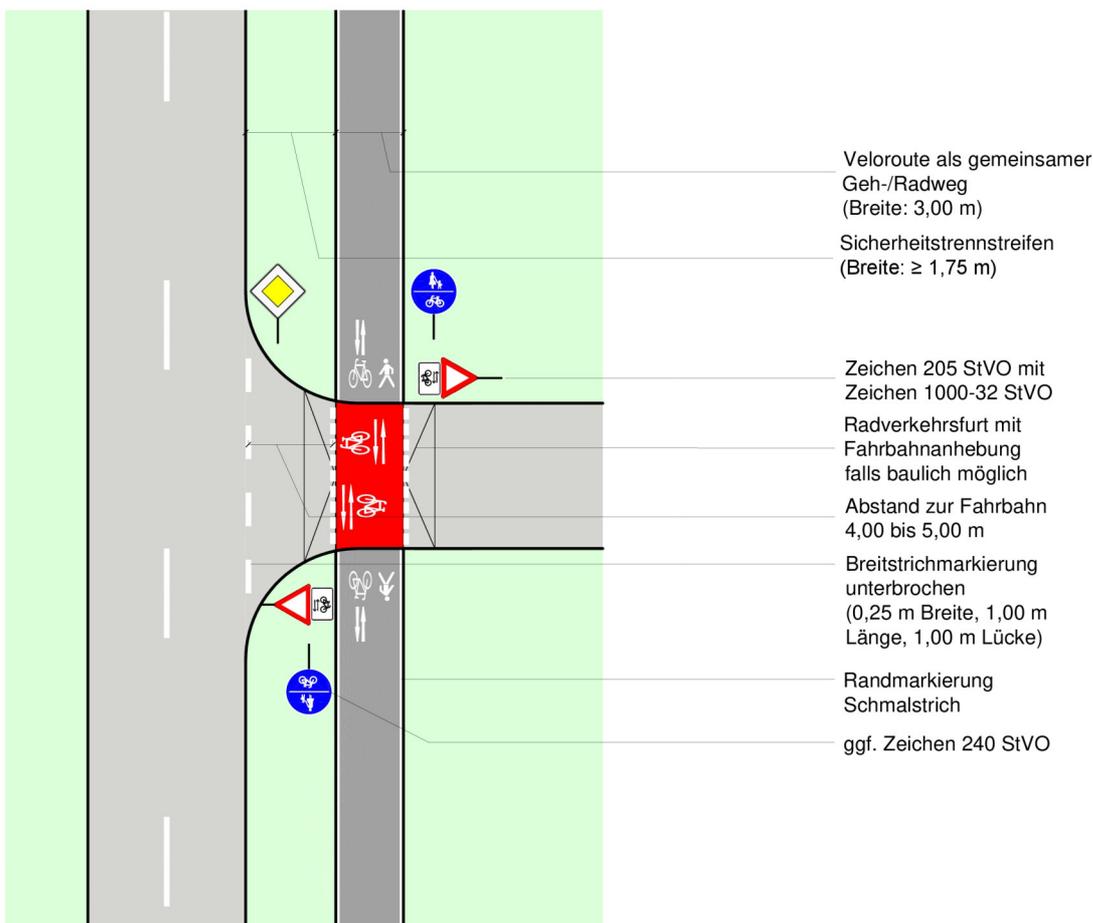


Maßnahmen-Nr.	SAE005	Lage	außerorts	Straße	Westladbergener Str.
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	5292
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2	Länge [m]	4325	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE006	Lage	außerorts	Straße	Hüttruper Straße - K9
Kommune	Saerbeck			Kfz/Tag	DTV unbekannt
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,5	Länge [m]	1021	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau bei Sanierung

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Kreis

Bruttokosten

48.500 €

Programmstufe*: Perspektivische Maßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



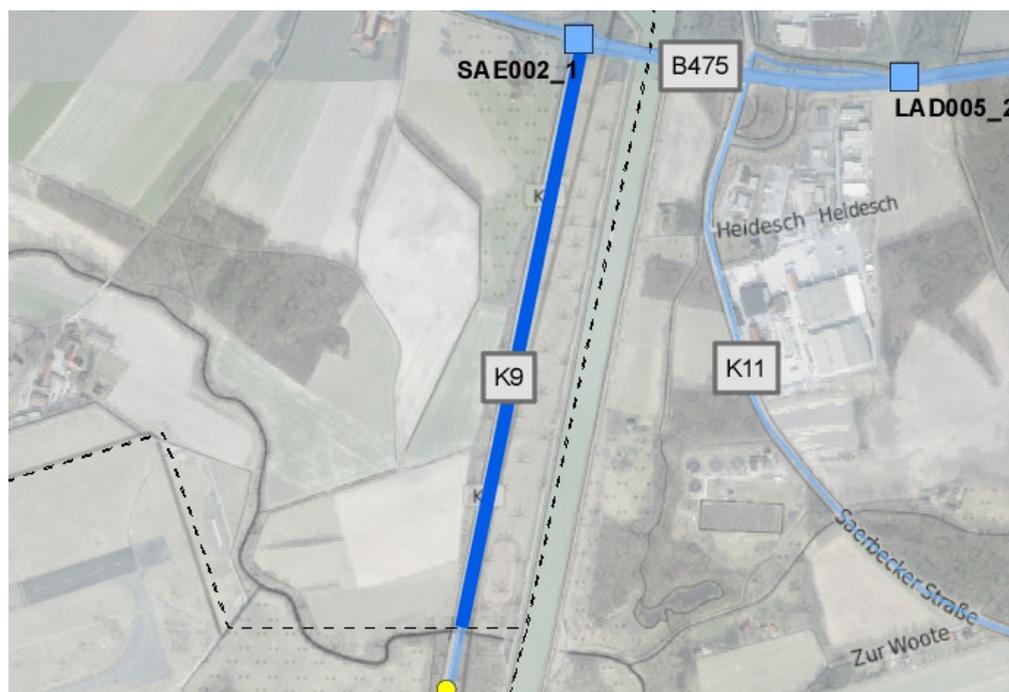
Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 5000 Kfz/Tag vermutet wird, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Der Ausbau kann auch erst im Rahmen einer künftigen Fahrbahndeckensanierung durch den Baulastträger durchgeführt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 7 in der mittleren Priorität.

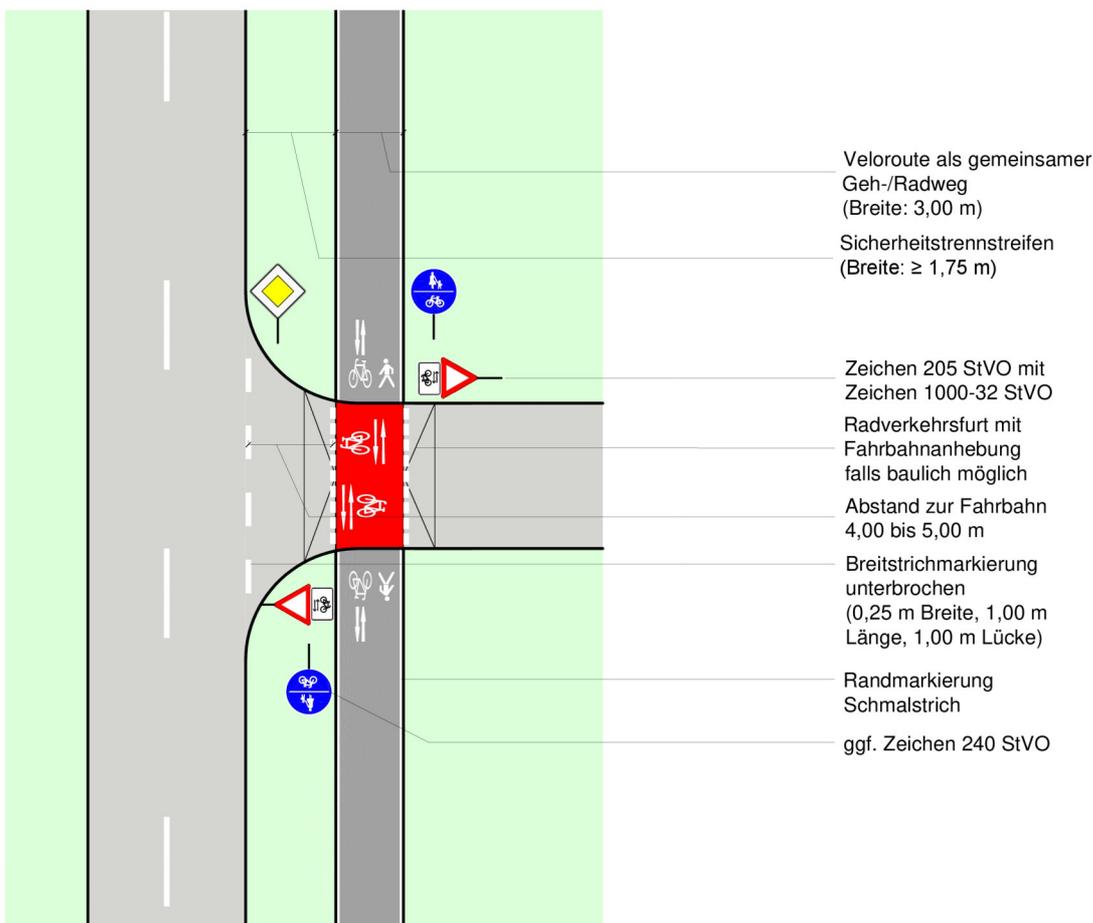


Maßnahmen-Nr.	SAE006	Lage	außerorts	Straße	Hüttruper Straße - K9
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	DTV unbekannt
				Vzul (km/h)	70
Anlagenbreite (m)	2,5	Länge [m]	1021	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE007	Lage	außerorts	Straße	Südhoek
Kommune	Saerbeck				
Bestand	Forst-/ Wirtschaftsweg/Anliegerstraße			Kfz/Tag	DTV unbekannt
				Vzul (km/h)	50
Anlagenbreite (m)	4,5	Länge [m]	1436	Belastungsbereich I	

Einzelmaßnahme(n)

Randmarkierung

Musterlösung-/querschnitt

12.1

Baulast

Kommune

Bruttokosten

14.400 €

Programmstufe*: Kurzfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Der Wirtschaftsweg erfüllt die Maßgaben für Breite und Oberflächenzustand gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten. Es ist lediglich eine retroreflektierende Randmarkierung anzubringen. Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 4 in der niedrigen Priorität.



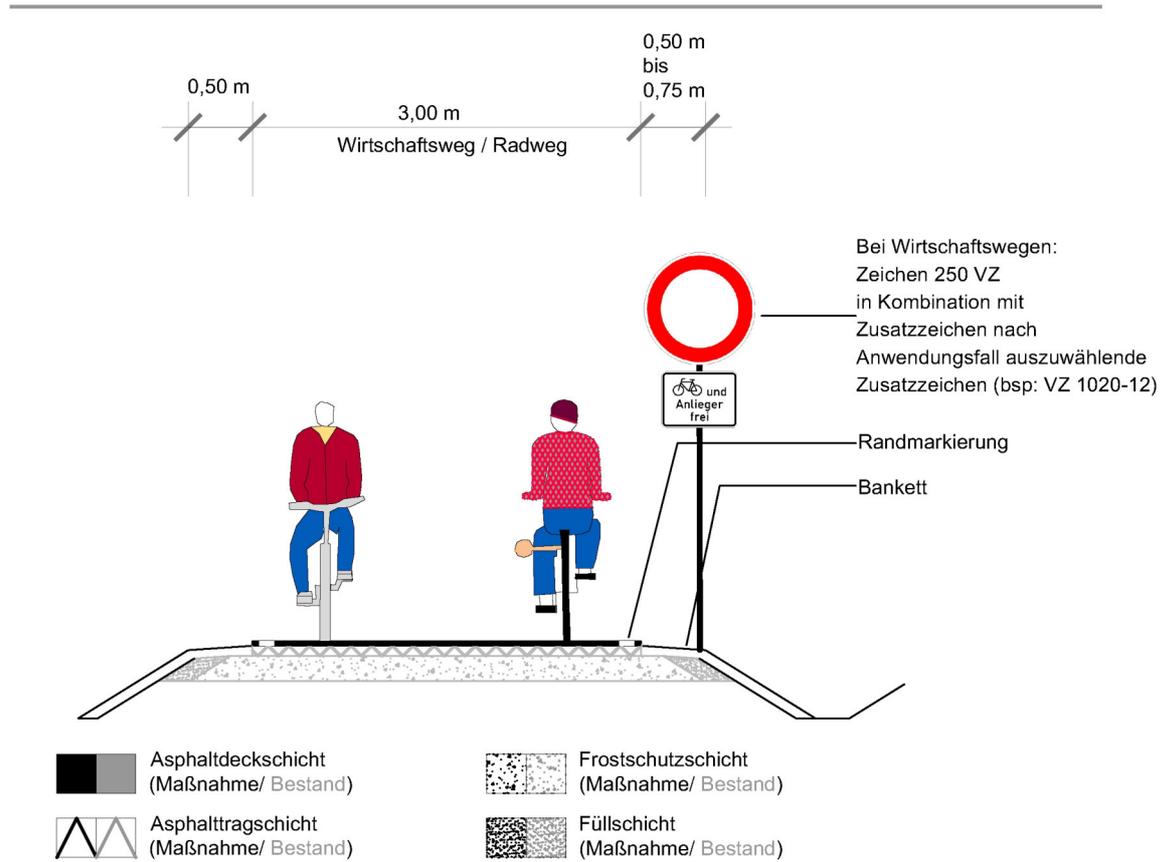
- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Nebenrouthenetz
- - - Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Hauptrouthenetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouthenetz)

Maßnahmen-Nr.	SAE007	Lage	außerorts	Straße	Südhoek
Kommune	Saerbeck				
Bestand	Forst-/ Wirtschaftsweg/Anliegerstraße			Kfz/Tag	DTV unbekannt
				Vzul (km/h)	50
Anlagenbreite (m)	4,5	Länge [m]	1436	Belastungsbereich I	

Musterlösung

Velorouten

Regelquerschnitt Sanierung oder nur Randmarkierung



Bei selbstständig geführten Radwegen ist das Zeichen 240 StVO anzuordnen

Darüber hinaus sollte eine weitere Prüfung hinsichtlich Möglichkeit der Einrichtung als Fahrradstraße erfolgen. Dies beinhaltet die Einrichtung von vorfahrtsregelten Knotenpunkten.

Musterblatt: 12.1 Stand: Oktober 2018	Kreis Steinfurt	
------------------------------------------	-----------------	--

Maßnahmen-Nr.	SAE008	Lage	außerorts	Straße	Saerbecker Straße
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	9650
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	689	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

49.100 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 9600 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.



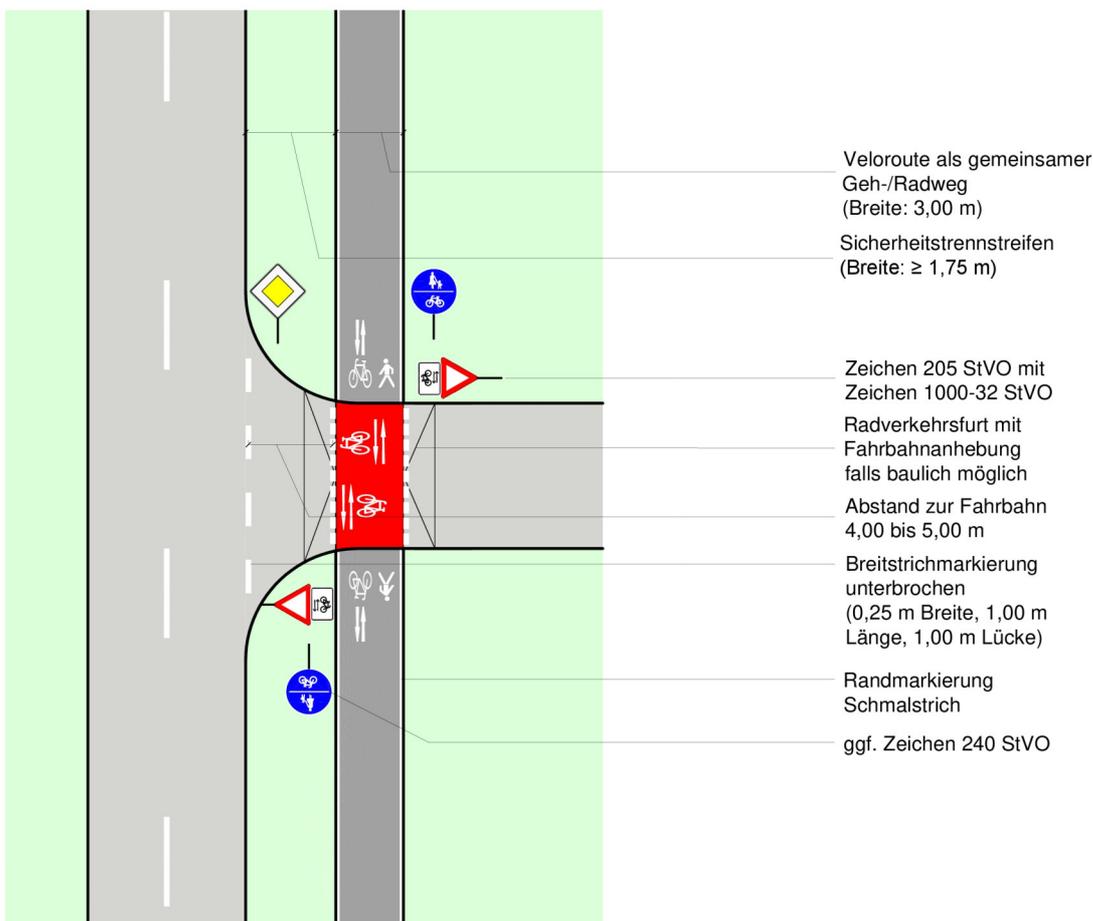
- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Velo-/Haupttroutennetz
- Strecke des Nebenrouthenetzes
- Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Haupttroutennetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouthenetz)

Maßnahmen-Nr.	SAE008	Lage	außerorts	Straße	Saerbecker Straße
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	9650
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	689	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE009	Lage	außerorts	Straße	Ibbenbürener Straße		
Kommune	Saerbeck			Kfz/Tag	10478	Vzul (km/h)	100
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Belastungsbereich IV			
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	3045				

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

217.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	0	Erfordernis	4
Netzzusammenh.:	2	Maßnahmenkat.:	2
Gesamtpunkte*:	8	Priorität	mittel



*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 10400 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 8 in der mittleren Priorität.

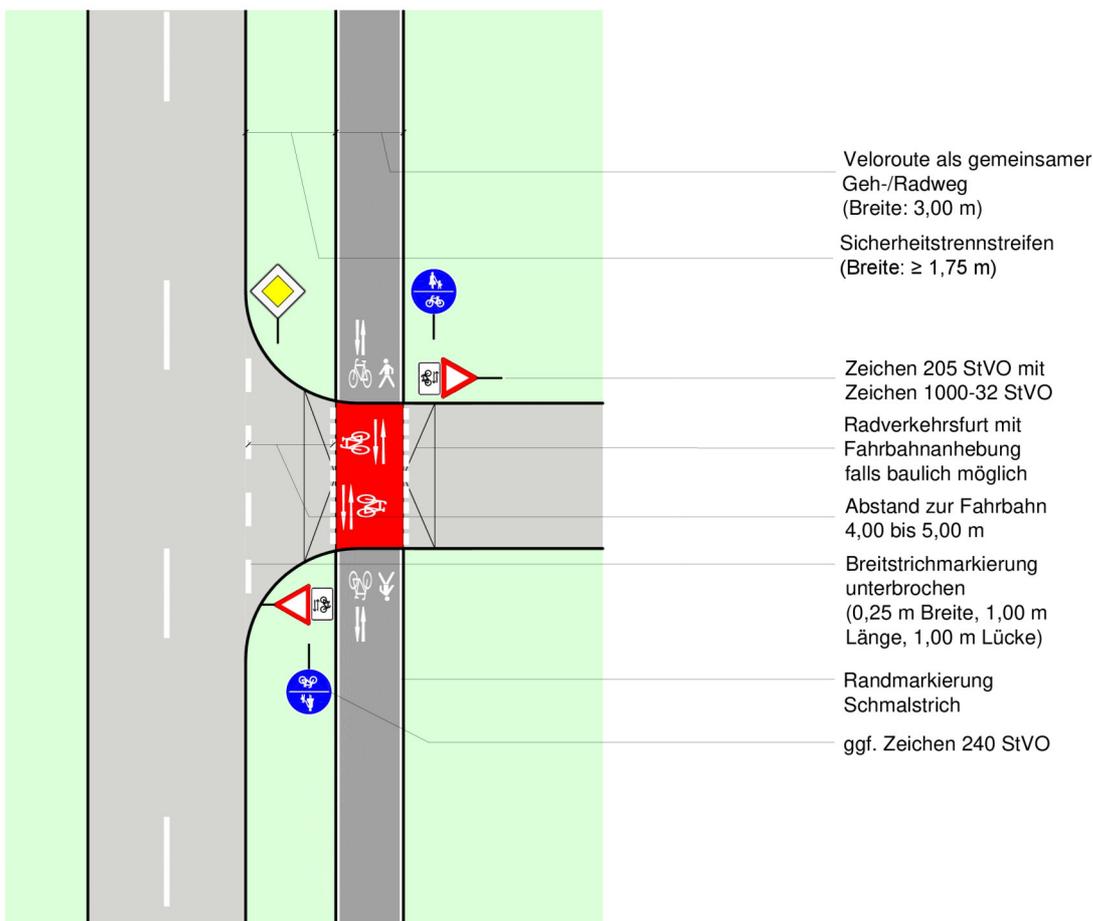


Maßnahmen-Nr.	SAE009	Lage	außerorts	Straße	Ibbenbürener Straße		
Kommune	Saerbeck			Kfz/Tag	10478	Vzul (km/h)	100
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Belastungsbereich IV			
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	3045				

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr.	SAE011	Lage	außerorts	Straße	Ibbenbürener Straße		
Kommune	Saerbeck			Kfz/Tag	DTV unbekannt	Vzul (km/h)	70
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Belastungsbereich IV			
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	591				

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

44.500 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis:

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

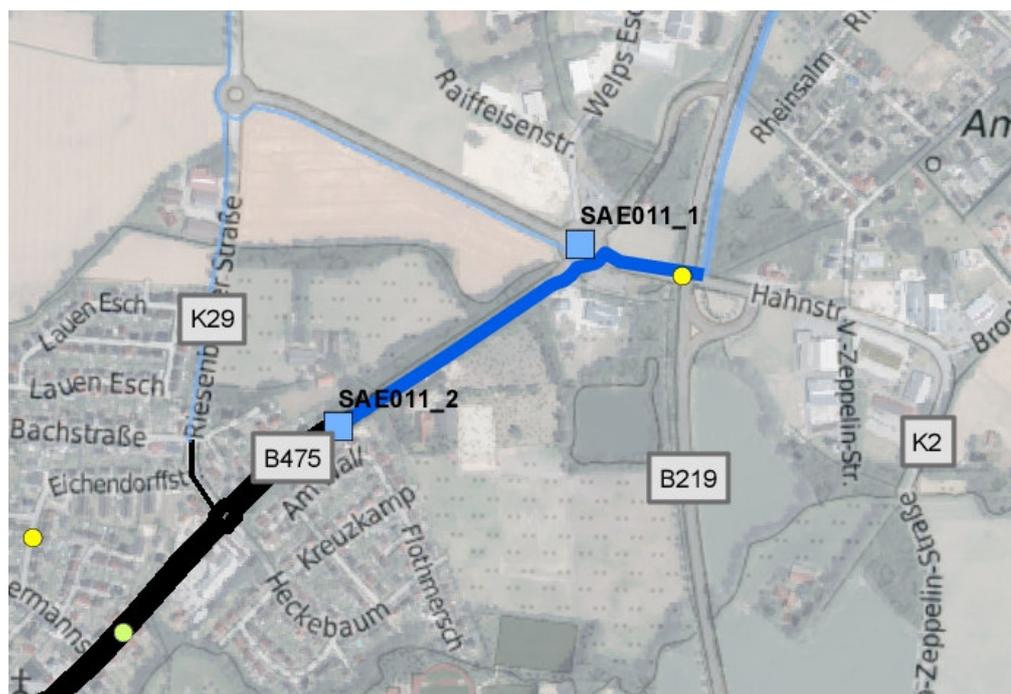


Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung ist für beide Richtungen als gemeinsamer Geh-/Radweg einzurichten.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 8000 Kfz/Tag vermutet wird, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein Unfallgeschehen konnte nicht festgestellt werden.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 10 in der hohen Priorität.

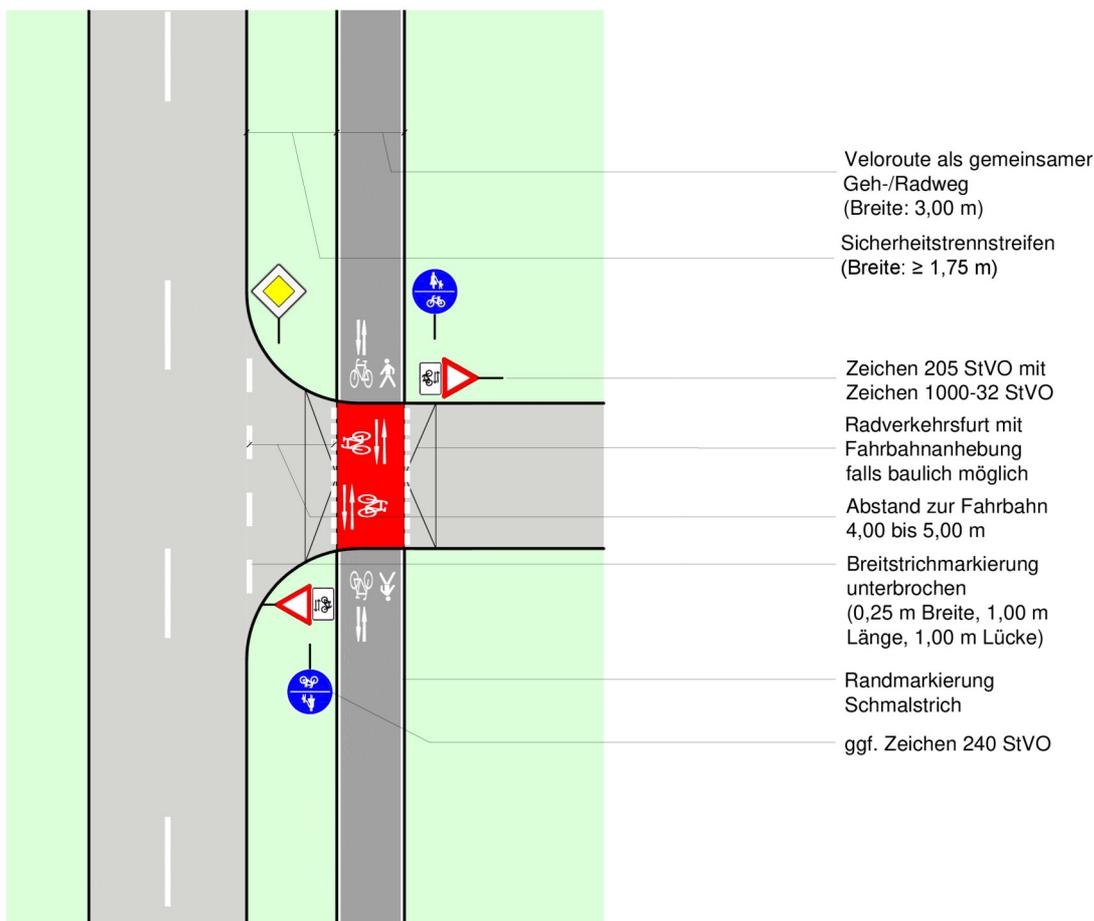


Maßnahmen-Nr.	SAE011	Lage	außerorts	Straße	Ibbenbürener Straße		
Kommune	Saerbeck			Kfz/Tag	DTV unbekannt	Vzul (km/h)	70
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Belastungsbereich IV			
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	591				

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt



Maßnahmen-Nr. Lage
 Kommune
 Bestand:

Straße

Einzelmaßnahme(n)

Anpassung Kreisverkehr

Musterlösung-/querschnitt

4.5-4

Baulast

Bund

Bruttokosten

40.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	<input type="text" value="2"/>	Erfordernis	<input type="text" value="4"/>
Netzzusammenh.:	<input type="text" value="2"/>	Maßnahmenkat.:	<input type="text" value="2"/>
Gesamtpunkte*:	<input type="text" value="10"/>	Priorität	<input type="text" value="hoch"/>

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



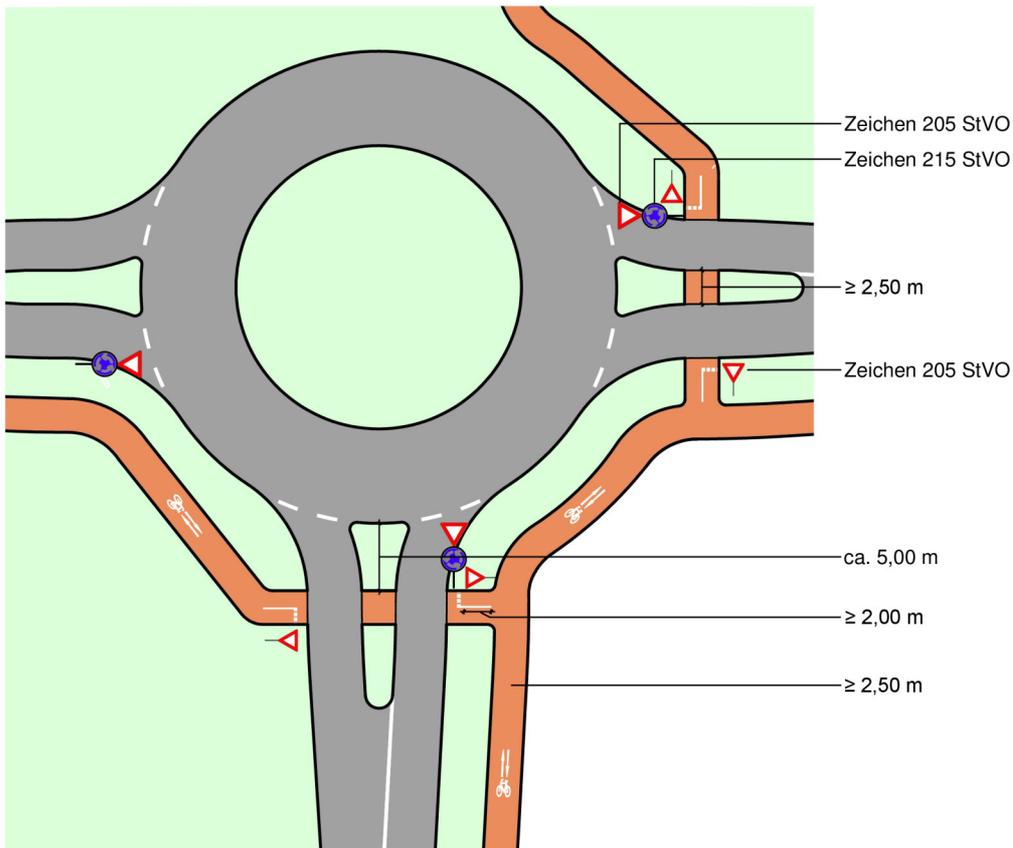
Beschreibung der Maßnahme:

Die vorhandenen Querungshilfen sind gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten mit Aufstellbereichen von 2,5x5m zu versehen (im Zuge von SAE011), die Mittelinsel entsprechend baulich anzupassen.

Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 10 in der hohen Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme.



Musterlösung
 Führungsformen außerorts
Radweg am Kreisverkehr



- Regelungen:**
- Merkblatt für die Anlage von Kreisverkehren (Ausgabe 2006), Kapitel 5.3
- Anwendungsbereiche:**
- Zweirichtungsradwege an Kreisverkehren außerorts
- Hinweise:**
- der Radverkehr ist vorfahrtrechtlich unterzuordnen
 - die Markierung von Radverkehrsfurten ist nicht zulässig

	Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6, 50667 Köln	Musterblatt: 4.5-4 Stand: Juni 2017	
--	------------------------------------------------------	----------------------------------------	--

Maßnahmen-Nr. SAE011_2 Lage außerorts

Straße Ibbenbürener Straße 36

Kommune Saerbeck

Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Einzelmaßnahme(n)

Radwegende

Musterlösung-/querschnitt

9.5-11

Baulast

Bruttokosten

Bund 60.000 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit:	<input type="text" value="0"/>	Erfordernis	<input type="text" value="4"/>
Netzzusammenh.:	<input type="text" value="2"/>	Maßnahmenkat.:	<input type="text" value="2"/>
Gesamtpunkte*:	<input type="text" value="8"/>	Priorität	<input type="text" value="mittel"/>



*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme

Beschreibung der Maßnahme:

Zur Auflösung des Zweirichtungsradwegs (SAE011) ist ein geeignetes Radwegende herzustellen und ggf. mit einer Querungshilfe zu ergänzen.

Die Maßnahme liegt (im Zusammenhang mit der Streckenmaßnahme) mit einer Gesamtpunktzahl von 10 in der hohen Priorität. Der Umsetzungshorizont orientiert sich an der Streckenmaßnahme. Der Knoten selbstständig betrachtet hat eine Priorität von 8 Punkten (aufgrund fehlender Unfälle).



- Unfall mit Getöteten
- Unfall mit Schwerverletzten
- Unfall mit Leichtverletzten
- Knotenpunkt mit Maßnahme
- Anderer Knotenpunkt mit Maßnahme
- Maßnahme auf Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Velo-/Hauptrouthenetz
- Strecke des Nebenrouthenetzes
- Triangel
- Strecke innerorts (Velo-/Hauptrouthenetz)
- Strecke innerorts (Nebenrouthenetz)

Maßnahmen-Nr. SAE011_2 Lage außerorts

Straße Ibbenbürener Straße 36

Kommune Saerbeck

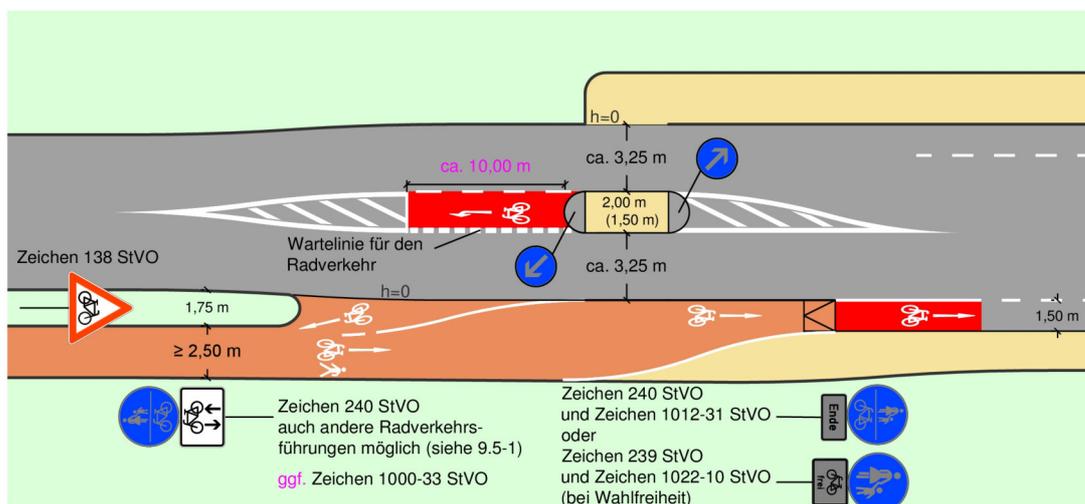
Bestand: Querungsstelle ohne Sicherung

Musterlösung

Überquerung zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt

Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel

Querungsbedarf am Radweganfang, Benutzungspflicht (2)



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.5 und Kapitel 4.3, StVO §45 (9)
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL), Ausgabe 2012

Anwendungsbereiche:

- im Ortseingangsbereich beim Übergang zwischen der Fahrbahn (innerorts) und einseitigem benutzungspflichtigem Zweirichtungsradweg (außerorts) bei hohen Kfz-Verkehrsstärken (ab ca. 5.000 Kfz/Tag) und mangelndem Platzangebot

Hinweise:

- die Anordnung einer Benutzungspflicht ist nur zulässig, wenn eine besondere Gefahrenlage besteht
- ohne Benutzungspflicht siehe Musterblatt 9.5-12
- die Aufstellfläche ermöglicht ein Queren in zwei Etappen, die Breite der Fahrspur im Querungsbereich ist möglichst gering zu wählen, um dort ein kritisches Überholen des Radverkehrs zu verhindern
- bei ausreichendem Platzangebot ist die Anlage von zwei Mittelinseln mit mittigem Abbiegestreifen (≥ 10,00 m) vorzusehen
- auch als Lösung zum direkten Linksabbiegen an Knotenpunkten geeignet
- Roteinfärbung optional



Planungsbüro VIA eG
Marsportengasse 6, 50667 Köln

Musterblatt: 9.5-11
Stand: Juni 2017

Maßnahmen-Nr.	SAE012	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	7449
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	4614	Belastungsbereich IV	

Einzelmaßnahme(n)

Ausbau

Musterlösung-/querschnitt

H4.2

Baulast

Bund

Bruttokosten

328.800 €

Programmstufe*: Mittelfristmaßnahme

Priorität

Verkehrssicherheit: Erfordernis

Netzzusammenh.: Maßnahmenkat.:

Gesamtpunkte*: **Priorität**

*Knotenpunkte folgen der Programmstufe und der Gesamtpriorität der Streckenmaßnahme



Beschreibung der Maßnahme:

Es ist der Ausbau des baulichen Radwegs gemäß der Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten auf 3m Breite und wegen des zu erwartenden geringen Fußverkehrsaufkommens in Form eines gemeinsamen Geh-/ Radwegs vorzusehen, d.h. die Beschilderung bleibt unverändert.

Der Ausbau ist aufgrund der Verkehrsstärke, die bei über 7400 Kfz/Tag liegt, gemäß Qualitätsstandards für Haupt-/Velorouten notwendig. Ein hohes Unfallgeschehen konnte festgestellt werden und untermauert zusätzlich die Notwendigkeit der Maßnahme.

Die Maßnahme liegt mit einer Gesamtpunktzahl von 11 in der hohen Priorität.

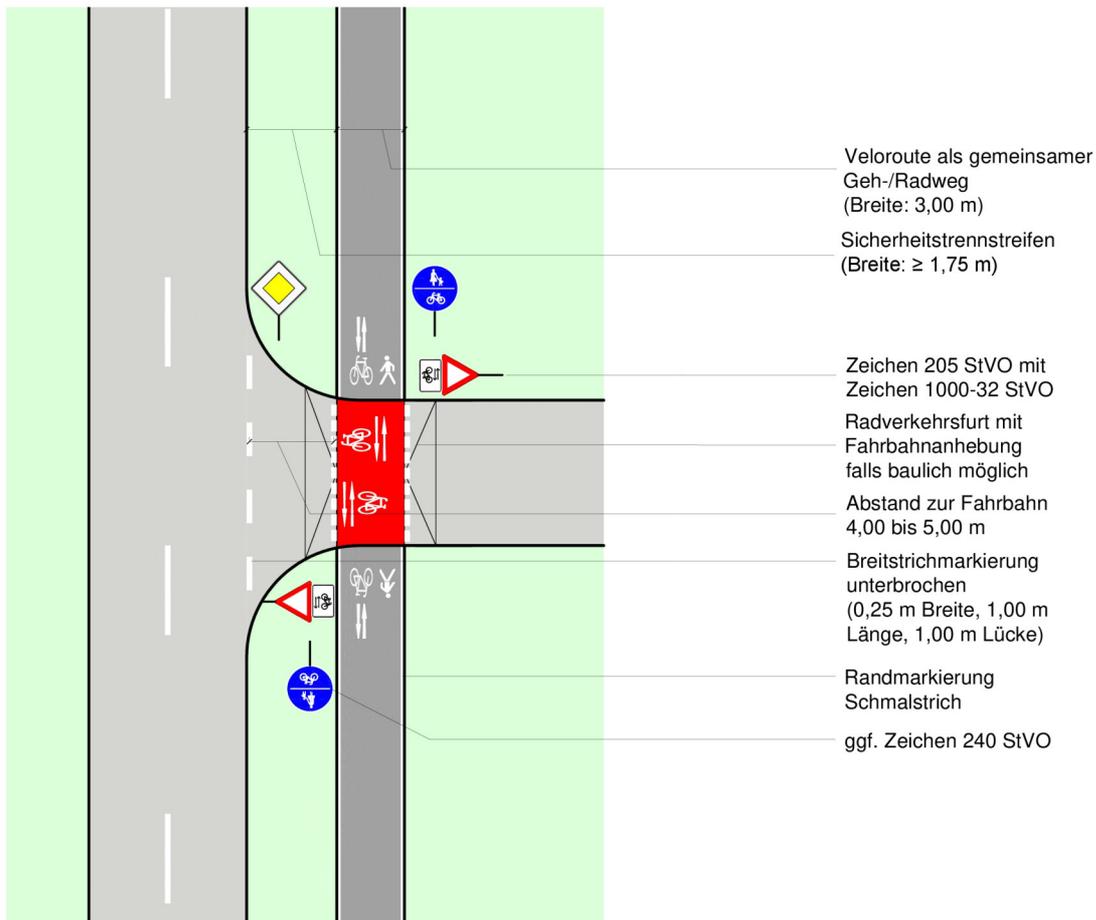


Maßnahmen-Nr.	SAE012	Lage	außerorts	Straße	B475
Kommune	Saerbeck				
Bestand	gemeinsamer Fuß- und Radweg			Kfz/Tag	7449
				Vzul (km/h)	100
Anlagenbreite (m)	2,25	Länge [m]	4614	Belastungsbereich IV	

Musterlösung

Velorouten an Hauptverkehrsstraßen

Bevorrechtigte Führung auf gemeinsamen Geh-/Radwegen im Zweirichtungsverkehr - anbaufrei



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 9.3
- Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (Ausgabe 2012), S. 20 f., S. 79 f.

Anwendungsbereiche:

- außerorts im Zuge bevorrechtigter Straßen bei Kfz-Verkehrsstärken von ≤ 3.000 Kfz/24 h im Fahrbahnquerschnitt der zu querenden Einmündung

Hinweise:

- die Fahrbahnanhebung ist optional
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungselemente sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die nach RAL erforderlichen Sichtdreiecke sind zu beachten

Musterblatt: VEL-H4.2
Stand: Oktober 2018

Kreis Steinfurt

